

AZ: 32.1 so

**Drucksache Nr.: 0279/2013/DS**

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ratsversammlung	03.06.2014	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

Oberbürgermeister Dr. Tauras /  
Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth

**Verhandlungsgegenstand:**

**Wahl eines Schiedsmannes für den  
Schiedsbezirk Tungendorf in der Stadt  
Neumünster**

**A n t r a g :**

Für das Amt des Schiedsmannes wird

**Herr Joseph Georg Palm**  
Jungmannstraße 28  
24536 Neumünster

vorgeschlagen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

## **Begründung:**

Gemäß 3.3 der Verwaltungsvorschriften zur Schiedsordnung Schleswig-Holstein soll bei einer Wahl (egal ob Neu- oder Wiederwahl) eine amtliche Bekanntmachung erfolgen, so dass interessierte Personen sich zur Wahl stellen können.

Im Gegensatz dazu stehen die Erfahrung und das erworbene Wissen von Schiedsleuten, die ihr Amt bereits über einen längeren Zeitraum führen. Sie werden durch Seminare in ihre Tätigkeit eingeführt und weitergebildet. Zudem werden sie mit Fachliteratur ausgestattet. Es ist also zweckmäßig und wirtschaftlich, eine Wiederwahl des bisherigen Schiedsmannes/der bisherigen Schiedsfrau anzustreben.

Dies wird vom Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e. V. (BDS) eindringlich empfohlen.

Die Erfahrung zeigt, dass es ohnehin schwierig ist, geeignete Personen zu gewinnen. Vor diesem Hintergrund wurde bislang immer dann von einer „Ausschreibung“ abgesehen, wenn die bislang tätigen Schiedsleute für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen.

Der bisherige Schiedsman des Schiedsbezirkes Tungendorf in der Stadt Neumünster, Herr Joseph Georg Palm, steht für eine weitere Amtszeit und damit für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Daher sollte im Falle der anstehenden Wahl ebenfalls von einer „Ausschreibung“ Abstand genommen und Herr Joseph Georg Palm erneut zum Schiedsman des Schiedsbezirkes Tungendorf in der Stadt Neumünster gewählt werden.

Die Wiederwahl erfolgt gemäß § 3 Absatz 3 der Schiedsordnung für fünf Jahre.

Die Amtsgeschäfte werden bis zum Amtsantritt eines Nachfolgers/einer Nachfolgerin fortgeführt.

Eine termingerechte Abgabe für die Drucksache im Hauptausschuss war nicht möglich. Daher entfiel die Beratung im Hauptausschuss.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras  
Oberbürgermeister

Humpe-Waßmuth  
Erster Stadtrat